



OSNABRÜCKER FENSTER:

RÄUME DER STILLE

KLEINE RUHEOASEN IN DER STADT

IMPRESSUM

Veranstalter:

Stadt Osnabrück – Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur, Projektbüro
Marienstraße 5/6, 49074 Osnabrück

Ansprechpartnerin: Silke Buttman

Telefon: 0541 323-1648, buttman@osnabrueck.de
www.facebook.com/projektbuerokulturamt
www.klang2019.de

Die Stille in den Räumen ist aus Respekt vor anderen Besuchern zu wahren.
Elektrische Geräte wie Smartphones und mp3-Player sind auszuschalten.

Ein großes Dankeschön gilt den Mitveranstaltern,
die die Räume der Stille möglich gemacht haben.

RÄUME DER STILLE – Kleine Ruheoasen in der Stadt

Während des Musikfestes wird es laut und bunt in der Stadt. Für unsere Gäste, die sich dem Trubel für einen Moment entziehen möchten, bietet die Stadt kleine Ruheoasen mitten im Geschehen an. Hier ist es möglich, für eine Weile innezuhalten, zu entspannen und zu entschleunigen. Gäste können Kraft tanken beim Lesen, Meditieren, Kunstgenießen oder Augenschließen.



FOTO: DETLEF HEESE

FIGURENTHEATER OSNABRÜCK – ALTE FUHRHALTEREIER

Kleine Gildewart 9

Donnerstag, 30.5., 14:00–18:00 Uhr
Freitag, 31.5., 11:00–20:00 Uhr

1

Die Alte Fuhrhaltereier ist ein historischer Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert. Ursprünglich stand das Gebäude am Kamp und wurde in den 70er Jahren von den Berufsbildenden Schulen umgesetzt. Das Figurentheater befindet sich seit 1989 in dem Gebäude. Für eine Auszeit steht der Vorführsaal zur Verfügung.



FOTO: SABINE JOOST

YOGA-LOFT

Bierstraße 13

Samstag, 1.6., 15:00–16:00 Uhr

5

Innehalten, Nachdenken, in einem Gedanken einfach nachgehen: Sabine Joost bietet eine Oase der Erholung in ihrem Loft an. Das Yoga-Loft ist im fünften Jahr in der Osnabrücker Altstadt zu finden.



FOTO: MUSEUMSQUARTIER

AKZISEHAUS – KLANGMALEREI „ZWISCHENTON | BLAU“

Lotter Straße 2

Freitag, 31.5., 11:00–14:00, 15:00–18:00 Uhr
Samstag, 1.6., 11:00–14:00, 15:00–18:00 Uhr
Sonntag, 2.6., 10:00–14:00 Uhr

2

Im Rahmen des Kulturextras Klang bietet Ragnar Gischas immer zur vollen Stunde eine Phantasiereise mit Klangschalen und Meditation an. Während der 30- bis 45-minütigen Sitzung sind die Räumlichkeiten nicht zugänglich. Das Akzisehaus wurde um 1817 im klassizistischen Stil erbaut und war bis Mitte des 19. Jahrhunderts ein Zollhaus. In Kooperation mit dem Museumsquartier Osnabrück.



FOTO: MAX CIOLEK

BERGKIRCHE

Bergstraße 30

Freitag, 31.5., 10:00–13:00 Uhr
Sonntag, 2.6., 12:00–17:00 Uhr

6

Kehren Sie ein in den Ort der Besinnung und der Ruhe. Die evangelisch-reformierte Bergkirche wurde im neuromanischen Stil gebaut. Diese Kirche gilt als erste „gruppierte“ Kirche in Deutschland, da hier erstmals Kirchenraum, Gruppenräume sowie sonstige Räume zusammengefügt wurden. Als einer der wenigen Osnabrücker Kirchen blieb die Bergkirche von Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg verschont.



FOTO: PRESSEAMT STADT OSNABRÜCK

BÜRGERGEHORSAM

Hasetorwall

(gegenüber der Kunsthalle Osnabrück)
Samstag, 1.6., 12:00–19:00 Uhr

3

Abgeschirmt von der Außenwelt die Seele baumeln lassen oder in alten Büchern schmökern: Der Bürgergehorsam ist noch in seinem ursprünglichen Zustand erhalten, nur wenige bauliche Veränderungen wurden vorgenommen. Der Bürgergehorsam hatte im Laufe der Jahrhunderte unterschiedliche Funktionen: er diente als Gefängnis für aufässige Bürger oder als Wehrturm.



FOTO: DOMSAKRISTEIE

KLEINE KIRCHE

Große Domsfreiheit 6

Donnerstag, 30.5., 14:00–18:00 Uhr
Freitag, 31.5., 12:00–18:00 Uhr

7

Ein Ort der Ruhe und der Stille ist die dem heiligen Paulus geweihte Gymnasialkirche neben dem Osnabrücker Dom St. Peter. Sie wird liebevoll die „Kleine Kirche“ genannt. Als Teil des dreiflügeligen ehemaligen Jesuitenkollegs ist sie durch den schmalen Hengengang vom Dom getrennt.



FOTO: ATELIER M82

ATELIER M82

Martinistraße 82

Samstag, 1.6., 10:00–14:00 Uhr
Sonntag, 2.6., 10:00–14:00 Uhr

4

Die frühere Fabriketage an der Martinistraße 82 in Osnabrück wird seit 2004 als Künstleratelier genutzt. Die Künstlerinnen Susanna Reinhardt, Margit Rusert, Christine Vennemann und Mechthild Wendt laden zum Verweilen in ihr Atelier ein und zeigen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik und Fotografie.



FOTO: ST. JOHANN

KIRCHE ST. JOHANN

Johannisfreiheit

Donnerstag, 30.5., 13:00–18:00 Uhr
Freitag, 31.5., 11:00–18:00 Uhr
Samstag, 1.6., 11:00–18:00 Uhr
Sonntag, 2.6., 13:00–18:00 Uhr

8

Die St.-Johann-Kirche lädt zum Verweilen, Beten oder Entspannen ein. Sie ist eine der vier mittelalterlichen Innenstadtkirchen in Osnabrück. Die dreischiffige Hallenkirche gilt im niedersächsisch-westfälischen Raum als ein herausragendes frühgotisches Bauwerk, dessen hoher, lichter Innenraum beeindruckend ist.